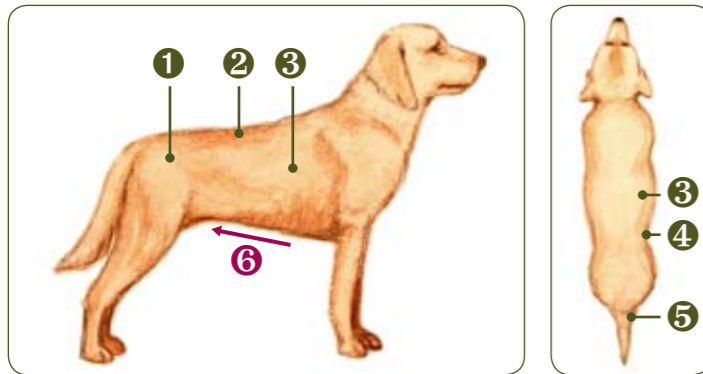




Machen Sie das Gewichtsquiz!

So geht's:

Betrachten und Betasten Sie Ihr Tier. Bei Hunden mit langem Fell steht das Betasten im Vordergrund. Hier die wichtigsten Beurteilungsmerkmale zur Abschätzung der Körperkondition Ihres Hundes:



- 1 Hüftknochen
- 2 Wirbelsäule
- 3 Rippen
- 4 Taille
- 5 Schwanzansatz
- 6 Bauchlinie

Hunde lagern ihr Depotfett in der Unterhaut v.a. im Bereich des Brustkorbs, des Rückens und am Schwanzansatz, sowie in der Bauchhöhle an. Die Unterhautfettschicht lässt sich am besten über Knochenvorsprünge wie Rippen 3, Wirbelsäule 2 und Hüfte 1 beurteilen. Bei fehlendem Körperfett wirkt der Bauch „eingezogen“, d.h. die Bauchlinie 6 ist nach hinten stark ansteigend. Mit zunehmender Fetteinlagerung im Bauchbereich steigt diese Linie weniger an. Bei fettleibigen Hunden ist die Bauchlinie meist gerade oder sogar abfallend.

Wie schätzen Sie Ihren Hund ein?

Kreuzen Sie die am ehesten zutreffende Beschreibung der Beurteilungsmerkmale an:

Rippen, Wirbelsäule, Hüftknochen

- Gut fühlbar 3 Punkte
- Sehr deutlich sicht- und fühlbar 1 Punkt
- Kaum fühlbar 4 Punkte
- Schwer bis gar nicht fühlbar unter dicken Fettschicht 5 Punkte
- Deutlich sicht- und fühlbar 2 Punkte

Unterhautfettschicht

- Kein Fett fühlbar, wenig Muskulatur 1 Punkt
- Dünne Fettschicht fühlbar 3 Punkte
- Kaum Fett fühlbar 2 Punkte
- Dicke Fettschicht auch im Lendenwirbelbereich und am Schwanzansatz 5 Punkte
- Deutliche Fettschicht über den Rippen und am Schwanzansatz 4 Punkte

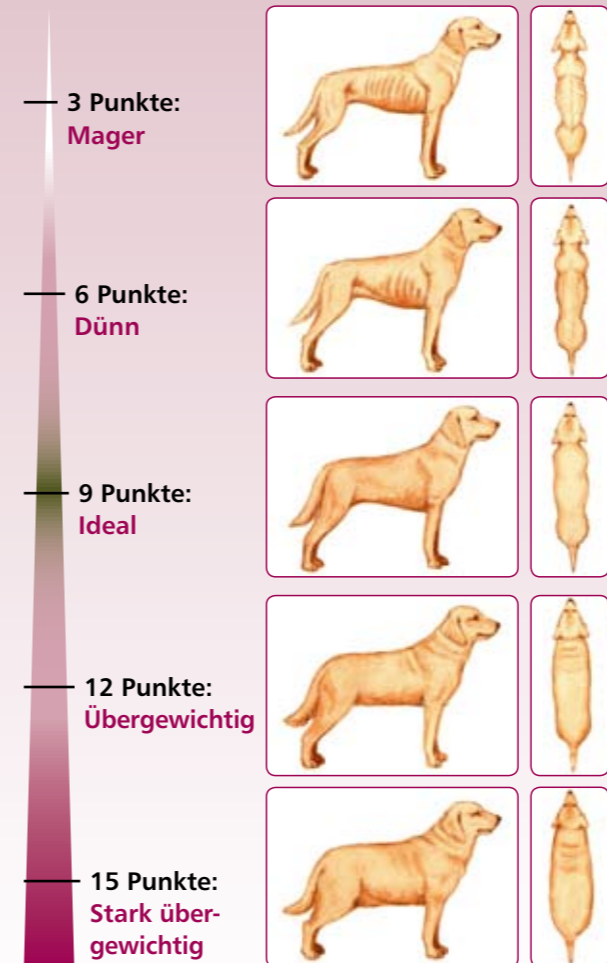
Taille, Bauchlinie

- Taille nicht erkennbar, breiter Rücken, evtl. hängender Bauch 5 Punkte
- Deutliche Taille, deutlich „eingezogener“ Bauch 2 Punkte
- Taille nicht gut erkennbar, Bauchlinie wenig oder nicht ansteigend 4 Punkte
- Bauch stark „eingezogen“, sehr deutliche Taille 1 Punkt
- Sichtbare Taille, Bauchlinie nach hinten ansteigend 3 Punkte

Idealgewicht?

Die Auswertung

Zählen Sie die angekreuzten Punkte zusammen. Auf der folgenden Skala können Sie die Körperkondition Ihres Hundes einordnen. Zwischenstufen sind möglich!



Empfohlene Maßnahmen

Mager/Dünn

Ihr Hund ist untergewichtig oder sogar stark untergewichtig! Die Ursachen können vielschichtig sein: Stoffwechselstörungen, genetische Veranlagung aber auch ernsthafte Erkrankungen. Wenden Sie sich zur weiteren Abklärung bitte an Ihre Tierarztpraxis.

Idealgewicht

Glückwunsch! Die Körperkondition Ihres Hundes ist optimal! Mit Ihrem bisherigen Ernährungs- und Bewegungsprogramm für Ihren Hund sind Sie also auf dem richtigen Weg. Behalten Sie auch in Zukunft das Gewicht Ihres Tieres im Auge! Gerade z. B. nach Kastration, kontrazeptiven Maßnahmen oder auch generell mit zunehmendem Alter sollte vermehrt darauf geachtet und rechtzeitig Prophylaxe betrieben werden. Ihre Tierarztpraxis berät Sie hierzu gerne!

Übergewichtig/Stark übergewichtig

Ihr Hund ist übergewichtig oder stark übergewichtig! Wenden Sie sich bitte an Ihre Tierarztpraxis, denn dort kann abgeklärt werden, ob durch das Übergewicht bereits Folgeerkrankungen eingetreten sind. Darüberhinaus werden Sie beraten, wie das Gewicht Ihres Hundes in geeigneter Weise reduziert werden kann.

Übergewicht beim Hund ist mehr als nur ein Schönheitsfehler!





FiberFerm® canine
OBESITY-SATIETY

Übergewicht beim Hund

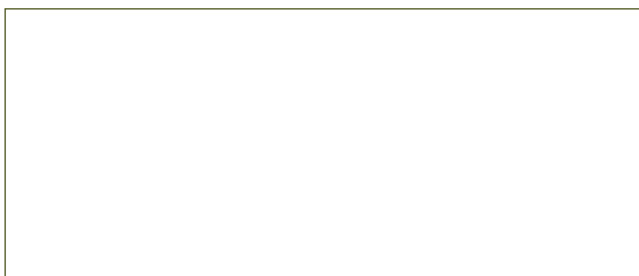


**Hat Ihr Hund
Idealgewicht?**

So wird's gemacht!

- Legen Sie zusammen mit Ihrem Tierarzt das Idealgewicht Ihres Hundes fest
- Passen Sie gemeinsam die Tagesration für Ihren Hund an (zur Gewichtsreduktion wird eine Verringerung der bisherigen Ration um 25 % empfohlen)
- Mischen Sie die von Ihrem Tierarzt verordnete Menge **FiberFerm® canine OBESITY-SATIETY** unter das Futter, bei Trockenfutter verrührt in Magerjoghurt
- Sorgen Sie für eine ausreichende Wasseraufnahme Ihres Hundes

Ihr Ansprechpartner



Die grundlegenden Ursachen für Übergewicht beim Hund sind:

- Zu hohe Energieaufnahme durch die Nahrung
- Bewegungsmangel

Als wichtige Faktoren, die Übergewicht begünstigen, kommen hinzu:

- Kastration (auch kontrazeptive Behandlung)
- Rasse und genetische Veranlagung
- Ernährungsfehler (Leckerli, Belohnung nur durch Futter)

Negative Folgen der Adipositas beim Hund können sein:

- Knochen- und Gelenkerkrankungen
- Herz-Kreislaufprobleme, Atembeschwerden und Leistungsschwäche
- Verkürzung der Lebenserwartung
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Erhöhtes Operationsrisiko

Viele Gründe um Übergewicht beim Hund zu reduzieren und vorzubeugen!

FiberFerm® canine OBESITY-SATIETY ist ein neuartiges Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde zur Gewichtsreduktion und zum Erhalt des Idealgewichts nach Kastration.

Ausgewogene Nahrungsfaser

Die ausgewogene Kombination aus fermentierbarer und nicht-fermentierbarer Nahrungsfaser (Lignocellulose der 2. Generation), die schon bei vergleichsweise geringer Menge, einen guten Sättigungsreiz bewirkt.

Doppelter Sättigungseffekt

- **Physikalisch** → Magenfüllend durch Quellung der Fasern
- **Chemisch** → Wirkt stabilisierend auf den Blutzuckerspiegel

L-Carnitin

- Unterstützt den Leberstoffwechsel
- Stimuliert den Fettabbau

Gewichtsquiz



Nur in Ihrer Tierarztpraxis erhältlich!

FiberFerm® canine
OBESITY-SATIETY

Diät-Ergänzungsfuttermittel für Hunde